

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1123

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 31. Jänner 1957

Blatt 205

Geehrte Redaktion!

=====

Im Auftrag der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien wurden im Vorjahr ein Werbefilm und zwei Kulturfilme in Farben hergestellt. Die Filme sind vor kurzem fertig geworden. Der Werbefilm hat eine Spieldauer von drei Minuten und führt den Titel "Komm nach Wien". Die beiden Kulturfilme haben den Haupttitel "Österreich, Dein Herz ist Wien" und als Untertitel der eine "Winter, Gschnas und Opernball", der andere "Frühling zwischen gestern und morgen". Die Spieldauer der beiden Kulturfilme beträgt ungefähr je 20 Minuten.

Um den Vertretern der Presse Gelegenheit zu geben, die drei neuen Filme kennenzulernen, veranstaltet die "Rathaus-Korrespondenz" Mittwoch, den 6. Februar, um 11 Uhr, eine Pressevorführung, an der Stadtrat Mandl, der Regisseur der beiden Kulturfilme Prof. Kolm-Velté und der Leiter der Fremdenverkehrsstelle Prof. Minarz teilnehmen werden. Zusammenkunft im Cosmos-Filmstudio 7, Siebensterngasse 42, Eingang Kirchengasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

## Prämierte Wiener Kleinbühnen

=====

31. Jänner (RK) Als beste Aufführung einer Wiener Kleinbühne im Monat Dezember 1956 wurde Ödön v. Horvaths "Glaube, Liebe, Hoffnung" im Theater am Parkring mit 5.000 Schilling von der Wiener Stadtverwaltung prämiert. 3.000 Schilling erhielt das Theater der Courage für Sauvajons "13 bei Tisch" und 2.000 Schilling das Kleine Theater im Konzerthaus für Casonas "Das dritte Wort".

- - -

## Neue Wege der Musikerziehung

=====

31. Jänner (RK) Das Konservatorium der Stadt Wien beginnt am 20. Februar den von Musikerziehern und jugendlichen Interessenten seit langem erwarteten Kurs "Einführung in den Gebrauch des Orff-Instrumentariums". Der Kurs wird sich unter Leitung von Prof. Hans Ulrich Staeps mit elementaren Klang- und Rhythmus-Übungen sowie mit der Neuformung überlieferter, aber auch von modernen Meistern wie Bartók bereitgestellter Lieder und Tänze für ein komplettes und vollchromatisches Schlagspielorchester befassen. Anmeldungen (in begrenzter Zahl) im Sekretariat des Konservatoriums, Wien 1, Johannesgasse 4a.

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. Februar

=====

## 31. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 4. Febr.	Mozartsaal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus V; Schumann- Liederabend Dietrich Fischer-Dieskau, am Flügel Jörg Demus (Wiederholung am 11. Febr.)
	Musikakademie Vortragssaal 18.45	Internationale Gesellschaft für neue Musik: Liederabend Carla Henius, am Flügel Michael Gielen (Debussy, Schönberg, Berg, Webern, Dallapicco- la, Heiß, Krenek, Bartok)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klarinetten- und Flötenabend der Klassen Ortner und Wanausek
Dienstag 5. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Zyklus "Internationale Solisten": Köckert-Quartett (Mozart, Brahms, Höllner)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Aufführung des Tanzspiels "Die Geschichte von der harten Nuß" (für Schüler der zweiten Klassen)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Kulturamt - Musikalische Jugend: Voraufführung des 3. Konzertes im Abonnementzyklus für Schüler; Wr. Symphoniker, Ruslana Antonowicz (Klavier), Dirigent Wolfgang Gabriel (Debussy, Prokofieff, Schmidt, Uhl)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus VI; Wr. Konzert- hausquartett, Walter Kamper, Klavier (Schubert)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: 1.) Öffentl. Klavierreifeprüfung Edward Filus; 2.) Vortragsabend der Klavierklasse Bruno Seidlhofer (Bach, Beethoven, Chopin, Martin)
Mittwoch 6. Febr.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak

Mittwoch 6. Febr.	Gr.M.V.Saal 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert im Abonnementzyklus für Schüler; Wr. Symphoniker, Ruslana Antonowicz (Klavier), Dirigent Wolf- gang Gabriel (Debussy, Prokofieff, Schmidt, Uhl)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Gerschon Jarecki (Beethoven)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Kammerorchester: 5. Abonnementkonzert; Walter Berry (Baß), Heinz Moog (Rezitation), Diri- gent Paul Angerer (Fux, Janacek, Angerer)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Adolf Vogel (Schumann, Brahms, Wolf, Händel, Massenet, Verdi, Donizetti)
Donnerstag 7. Febr.	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: W.A. Mozart "Don Giovanni" (1. Akt); L. Strawinsky "Geschichte vom Solda- ten"; szenische Aufführung; Akademie- orchester, Dirigenten Wolfgang Gabriel und Karl Österreicher
Freitag 8. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 4. Konzertes im Zyklus "Die große 'Symphonie'" der GdM; Wr. Symphoniker, Christian Ferras (Violine), Dirigent Joseph Keilberth (Bach, Bruckner)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Anthony di Bonaventura
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: W.A. Mozart "Don Giovanni" (1. Akt); L. Strawinsky "Geschichte vom Solda- ten" (Wiederholung vom 7. Februar)
Samstag 9. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert im Zyklus "Die große Sym- phonie"; Wr. Symphoniker, Christian Ferras (Violine), Dirigent Joseph Keilberth (Bach, Bruckner)
Sonntag 10. Febr.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 9. Abonnementkonzert; Hilde Zadek (Sopran), Dirigent Dr. Gustav Koslik (Beethoven, Marx, Respighi)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert im Zyklus "Die große Sym- phonie"; Wr. Symphoniker, Christian Ferras (Violine), Dirigent Joseph Keilberth (Bach Bruckner)

<b>Sonntag</b>	Mozartsaal (KH)	Bachgemeinde Wien:
10. Febr.	19.00	4. Abonnementkonzert; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (Weltliche Kantaten)

- - -

### Revirement in zwei Magistratsabteilungen

=====

31. Jänner (RK) Heute früh wurde im städtischen Amtsgebäude in der Kalvarienberggasse in Anwesenheit der Stadträte Riemer und Thaller, von Magistratsdirektor Dr. Kinzl sowie der leitenden Beamten des Stadtbauamtes der langjährige Leiter der Magistratsabteilung 25, Senatsrat Dipl.-Ing. Braunhauser, der in den Ruhestand getreten ist, verabschiedet. Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Hosnedl verwies auf die großen Verdienste, die sich der scheidende Baufachmann im Laufe seiner 33jährigen Dienstzeit beim Wohnhauswiederaufbau, auf dem Gebiete der Wohnbauförderung, der baulichen Ersatzvornahmen sowie der technischen Amtsgutachten über private Wohnbauten erworben hat. Zugleich überreichte er dem Nachfolger, Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Grohs, das Beststellungsdekret zum Leiter der Magistratsabteilung 25.

Stadtrat Riemer dankte dem verdienten Beamten für die beispielhafte Pflichterfüllung in seinem umfangreichen Wirkungskreis und wünschte ihm viele zufriedene Jahre im wohlverdienten Ruhestand. Senatsrat Dipl.-Ing. Braunhauser dankte für die Anerkennung seiner Leistungen.

Anschließend wurde in Anwesenheit der Stadträte Afritsch, Riemer und Thaller und des Magistratsdirektor das Revirement in der Magistratsabteilung 64 durchgeführt, wo zum Nachfolger des in den Ruhestand getretenen Senatsrates Dr. Halbmayer, Senatsrat Dr. Koenne bestellt wurde. Magistratsdirektor Dr. Kinzl hob bei dieser Gelegenheit die hervorragenden Leistungen des scheidenden Senatsrates Dr. Halbmayer in der von ihm seit Kriegsende geleiteten Abteilung hervor. Die administrativen Bauangelegenheiten und die Führung der Bauoberbehörde lagen bei Senatsrat Dr. Halbmayer, der sich auch als Personalvertreter der städtischen Juristenschaft

./.

große Verdienste erworben hat, in besten Händen!

Die Stadträte Afritsch und Riemer dankten dem angesehenen Juristen für die Umsicht, mit der er die rechtlichen Fundamente des Wiederaufbaues unserer Stadt gesichert hat und auch für seine jederzeit bewiesene tadellose charakterliche Haltung als überzeugter Demokrat. Senatsrat Dr. Halbmayer dankte für die Würdigung seiner 40jährigen juristischen Tätigkeit bei der Gemeinde Wien und wünschte seinem Nachfolger die besten Erfolge.

- - -

Die Lebensmittelpreise während der Türkenbelagerung

=====

Neue interessante historische Statistiken

31. Jänner (RK) Das erste Sonderheft der "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien" ist soeben erschienen. Es enthält den zweiten Teil der historisch statistischen Übersichten von Wien, die von Dr. Felix Olegnik zusammengestellt wurden. Die Arbeit beschäftigt sich mit statistischen Übersichten über die Themen Währung und Wirtschaft, Verkehr, öffentliche Versorgungseinrichtungen, Preise und Löhne. So kann man sich unter anderem über die Spareinlagen der Wiener Sparkassen ab 1874 informieren, über Verkehrszählungen, die im Jahr 1871 vorgenommen wurden, über die Rationierung von Lebensmitteln in den Jahren 1915 bis 1921, über die Lebensmittelpreise während der zweiten Türkenbelagerung, die Kleinhandelspreise ab 1812, über die Arbeitslosigkeit im letzten halben Jahrhundert und viele andere interessante Angaben.

- - -

Rindernachmarkt vom 31. Jänner

=====

31. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 23 Ochsen, 1 Stier, 6 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 36. Neuzufuhren Inland: 3 Ochsen, 10 Stiere, 21 Kühe, Summe 34. Gesamtauftrieb: 26 Ochsen, 11 Stiere, 27 Kühe, 6 Kalbinnen, Summe 70. Verkauft wurden: 3 Ochsen, 6 Stiere, 17 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 28. Unverkauft: 23 Ochsen, 5 Stiere, 10 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 42.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 31. Jänner

=====

31. Jänner (RK) Neuzufuhren Inland: 3 Stück, **Jugoslawien** 50, Summe 53. Verkauft: 3 inländische, unverkauft: 50 Stück aus Jugoslawien.

- - -